

Danse nuptiale des lucioles

Hochzeitsballet der Leuchtkäfer

Lichtinstallation von Francesco Mariotti

720 Leuchtdioden / 360 verformte PET-Flaschen

Seit Jahrhunderten berichten Reisende von synchron blinkenden Leuchtkäfern an den Ufern thailändischer und malaysischer Flüsse:

„Man stelle sich einen Baum von zehn bis zwölf Metern Höhe vor, dicht mit kleinen ovalen Blättern bedeckt, anscheinend mit einem Glühwürmchen auf jeden Blatt, und alle diese Blätter blitzen in vollkommener Übereinstimmung etwa drei Mal in zwei Sekunden auf, während der Baum zwischen den Blitzen in vollkommene Dunkelheit gehüllt bleibt. Man stelle sich 150 Meter Flussufer mit einem geschlossenen Bewuchs von Mangrovenbäumen vor, auf denen jedes Blatt synchron blitzt, wobei sich die Insekten an den Enden dieser Strecke in vollkommenem Einklang mit denen dazwischen befinden. Wer über eine hinreichend lebhaftere Vorstellungskraft verfügt, kann sich vielleicht einen Begriff von diesem erstaunlichen Schauspiel machen.“

(H. M. Smith, 1935)

Die Paarungssignale dieses „Hochzeitsballets“ beschäftigen nicht nur Naturliebhaber, Künstler und Tourismusfachleute, sondern auch Wissenschaftler, die ausgehend von den Mangroven-Leuchtkäfer einen Schlüssel zum Verständnis der Synchronizität suchen: Synchrone Rhythmen bestimmen wichtige Abläufe in belebter und unbelebter Natur, in Atomen, Zellen, Organismen und im Universum.

www.mariotti.ch / www.gluehwuermchen.ch

Installation mit Unterstützung durch:

*Lüneburgischer Landschaftsverband, avacon, Bingo-Umweltstiftung,
Sparkassenstiftung Lüneburg, Hansestadt Lüneburg*